



Kevin Leiser

Bürgermeister für Gerabronn

**Bürgermeisterwahl
am 14. Juni 2026**

Mein Zehn-Punkte-Programm für Gerabronn

Liebe Gerabronnerinnen und Gerabronner,

am Sonntag, 14. Juni wählen Sie für die kommenden acht Jahre Ihren neuen Bürgermeister. Wir erleben härtere Zeiten, als wir sie von den letzten Jahren gewohnt waren. Mit diesem Zehn-Punkte-Programm lege ich Ihnen dar, welche Herausforderungen vor uns liegen, welche Schritte wir zu deren Bewältigung gehen sollten und welche Schlüsselprojekte meiner Auffassung nach Priorität haben sollten.

Gerabronn steht vor drei zentralen Herausforderungen:

- 1. Unsere Welt:** Schnelle Veränderungen, unvorhersehbare Entwicklungen, komplexe Zusammenhänge und mehrdeutige Informationen prägen unser Welt.
- 2. Demographischer Wandel:** In Gerabronn leben wie in ganz Deutschland zunehmend mehr ältere und weniger junge Menschen. Mit diesem geringeren Arbeitskräftepotenzial soll mindestens der bestehende Wohlstand erhalten werden.
- 3. Angespante Haushaltslage:** Der finanzielle Spielraum der Stadt Gerabronn schwindet. Dies hat drei Ursachen. Erstens gehen die Steuereinnahmen zurück. Zweitens hat das Landratsamt den Haushalt der Stadt für 2026 in Teilen nicht genehmigt. Drittens stehen allein bei den Kläranlagen Investitionen von circa 15 Millionen Euro an.

Gerabronn braucht einen Bürgermeister mit den heute erforderlichen Schlüsselfähigkeiten:

- 4. Erforderliche Schlüsselfähigkeiten:** Gerabronn braucht einen Bürgermeister, der flexibel, verständlich, innovativ und mutig arbeitet.

Gerabronn braucht ein Kommunikations-Update:

5. Kommunikation: In einer schnellen, unvorhersehbaren, komplexen sowie mehrdeutigen Welt braucht es eine strategischere und intensivere Kommunikation. Ich biete Ihnen an, dass wir uns jährlich zu einer Einwohnerversammlung in der Stadthalle treffen. Dabei diskutieren wir die Priorisierung und den Fortschritt unserer Schlüsselprojekte. Zusätzlich will ich unsere Jugendlichen sowie unsere Seniorinnen und Senioren stärker beteiligen. Insgesamt stehe ich Ihnen für Bürgersprechstunden im Rathaus, aber auch bei Vor-Ort-Terminen, Gesprächen bei Kaffee und Kuchen oder per Social-Media Rede und Antwort. Im Gegenzug bitte ich Sie darum, Maßnahmen nicht nur aus der rein privaten Sichtweise zu bewerten, sondern aus der Sichtweise der gesamten Stadt.

Gerabronn muss kurzfristig seine Potenziale besser nutzen:

6. Beschäftigte einbinden: Unsere Beschäftigten sind unser größter Schatz. Ich will ihre Ideen und Verbesserungsvorschläge aufnehmen und umsetzen.

7. Digitalisierung: Durch einen Wechsel von US-amerikanischer Software zu europäischen oder quelloffenen Produkten steigern wir unsere Souveränität und sparen Lizenzkosten ein. Außerdem bietet Künstliche Intelligenz bereits heute Möglichkeiten, Verwaltungsprozesse schneller sowie einfacher zu machen und gleichzeitig sicher zu halten.

Gerabronn muss Schlüsselprojekte festlegen, damit unsere Kinder sowie Enkel auch künftig gut und gerne hier leben.

8. Langfristige Planung: Wir brauchen eine langfristige Stadtplanung für unsere Hauptstraßen, Plätze und das Schüle-Areal. Das gilt sowohl für Gerabronn, als auch für Amlishagen, Dünsbach und Michelbach an der Heide.

9. Wirtschaft: Mit dem Gewerbegebiet in Dünsbach haben wir die Möglichkeit, Firmen autobahnnah anzusiedeln. So sind wir attraktiv für Unternehmen, die sich ansonsten in den Gewerbegebieten entlang der A6 ansiedeln würden. Insgesamt wird jeder Erweiterungswunsch, jeder Umwandlungswunsch und jede Neuansiedlung eines Unternehmens im Rathaus zuallererst auf einem Schreibtisch landen, auf meinem.

10. Wohnungsbau: Wir brauchen deutlich mehr bezahlbare Ein-, Zwei- oder Dreizimmerwohnungen. Diese schaffen wir durch eine Aktivierung von Leerständen oder durch eine gezielte Planung von Neubaugebieten. Ein Bevölkerungswachstum hilft auch der Stadtkasse, da wir Anteile an der Einkommensteuer erhalten.

**Lassen Sie uns gemeinsam Gerabronns
Erfolgsgeschichte fortführen und erweitern.**